



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1860**

CCXXVII. Mathias und Hans von Uchtenhagen nebst der Stadt Freienwalde verschreiben den Königsbergern zum Besuch des nächsten Freienwalder Jahrmarktes Sicherheit und Schutz, am 29. März 1424.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55515)

ner von eyner siden, von der anderen siden twischen Jekete vnde zime Brudere vmme alle schelinge vnde twidracht, de sy went an diszen dach vnderlanck gehad hebben. Vnde wi hebben sy gentzliken vnderlanck vorfünnet vnde thu frunden gemaket, dar sy von beiden siden ya thu seden vnde sulbordeden de vorfünnynghe stede vnde vaste thu holdende, So dat irer eynde des anderen nummer met arge schole gedencken, wen yo eynde den anderen vorderen in mogelicheit, wor sik dat behore. Thu tuge hebbe wi Na cristi gebort M. CD. in deme drivntwintigsteme iare, Sundagis nehest vor Pinxten, vnse Ingelegele willich an diszen Brif heiten henghen.

Nach dem Original im Königsberger Stadtarchive No. 181.

CCXXVI. Die Stadt Magdeburg verwendet sich für eine Mitbürgerin bei der Stadt Königsberg in Schuldsachen, am 10. Juli 1423.

Den Erlamen wifen Ratmannen thu konigesberge, vnser besundern lyuen frunden, Ratmannen vnd Inningenmeister der Alden Stat Magdeborch vnser fruntliken dienst. Wy begern Juw weten, dat als huden vor vns gewesen is Gerdrud gentzen, vnse medeborgische, vnde heft vns vorkundiget, wu sy by Juw stande hebbe acht vnd viertich mark sickenogen vorfeten inses, als or der twe vnd dritich marg up Martini vnd Sestein marg up Walburgis nilikt vorgangen bedaget gewesen sin, vnde heft sulmechtich gemaket den andechtigen Ern Hinrike Notzelingh, begeben thu send Augustine in vnser Stat, wiser ditz briues, die vorgeanten achtvndviertich mark sickenogen von Juw von orentwegen thu vordern, upthunemen vnd thu quatern vnd gliker wise dar by thu duhne, als sy selues duhn mochte, wan sy tigenwerdich were, vnde heft dat stede vnde gantz glouet thu halden. Hievon bidden wy Juw sluich, gy willen dem gnanten ern hinrick vmbe die Summa vorgeant gentzlike utrictunge dun ane vortogeringe, dat willen wy gerne vordynen. In bekentnisse vorfegilt mit vnsem upgedrucktem Secret Am Sunauend vor Margarete, Anno domini M°. CCCCXXXIII°.

Nach dem Original des Königsberger Stadtarchives No. 184.

CCXXVII. Mathias und Hans von Uchtenhagen nebst der Stadt Freienwalde verschreiben den Königsbergern zum Besuch des nächsten Freienwalder Jahrmarktes Sicherheit und Schutz, am 29. März 1424.

Ik Er Matthis, ridder, vnde hans, brudere, genant dy van uchtenhagin, wy bürgermeyster vnde Ratmanne der stat Frienwuld, Bukennen openbarlikin In dessem opin brife vor al



den genen, dar desse brif vorkummet ansichtich, dat wy geleidin vnde veligin dy van Konigif-berge thu vnser nestin thuckomendin Jarmarkit vnde alle or gut, dat sy dar bringin mogin, velich af vnde thu, vor vns vnde vor al dy yenne, dy vmme vnfin willin duen vnde latin willin, also dat dy vorgebant konigifbergfchin met alle orem gude nu thu vnfen nesten Jarmarkit In aller mathe vor alle manne gelik vngehindert vnde vmbukummert scholin sin van aller schult wegen, velich af vnde thu. Des thu bukentnisse vnde groter fekericheit hebbe wy ratmanne thu frienwuld vnser Rates Ingesigel vor vnse vorgebant hern vnde vor vns gedruckit bynnen an dessen open brif, dy gegeuen is na cristli gebort XIII hundert Jar In deme XXIII. Jare des middewekis na oculi.

Nach dem Originale des Königsberger Stadtarchives No. 185.

CCXXVIII. Siegfried, Bischof des Bisthums Camin, bestätigt eine Altarstiftung der Schneider in Königsberg, am 9. August 1424.

Sifridus, Dei et Apostolice Sedis Gratia Electus et prouisor ecclesie Caminenfis — vidimus patentes literas commendabilium virorum Consulum opidi konighefbergh nostre Caminenfis diocesis Sanas et integras Sigillo opidi konighefbergh predicti sigillatas in hec verba: Venerabili in Cristo patri ac domino, domino Sifrido de Buyk, dei et apostolice sedis gratia Electo ecclesie Caminenfis Aut reuerendo eius in spiritualibus et temporalibus administratori Generali Consules opidi konighefbergh predictae diocesis humilis seruitutis constanciam complacendique voluntatem. Reuerendissime pater ac domine generose. — De expressis commendabilis ac religiosi fratris domini Buffonis de aluesleuen, Sacra domus hospitalis S. Johannis iherosolomitani per Saxoniam, Marchiam, Slaviam, pomeraniam magistri preceptorisque generalis generoso assensu et favoris voluntate, vt plenius in literis eiusdem magistri patentibus desuper confectis continetur, discreti viri hinricus Gotbergh, Johannes Puchel et Johannes Knipstro magistri ac seniores vnionis aut gulde mechanice artis fatorie et prouisores, diligenti consilio — vnacum tota gulda fatoria dicta, spiritu docti ex alto, perpendentes melius in celis thesaurizare quam in terris seminare, In dei omnipotentis honorem, Beate Marie dei matris, Corporis Christi gloriosi, Sancti Johannis baptiste, Petri et Pauli apostolorum sanctorum Sanctique Anthonii Et eximie virginis Apollonie in remedium cristifidelium animarum omnium, Ad vnum altare erigendum, fundandum et dotandum in parrochiali ecclesia konighefbergh predictae diocesis gratia dei suffragante et pia manu cuiusdam honorabilis viri domini Johannis penckun, plebani ville wildebruk sepedicte diocesis adiutrice, dederunt, deputarunt et assignauerunt presentibusque dant, deputant et assignant Quadringentas marcas exnunc monete vinconensis vt fortem et summam capitalem ad iusto emptio-nis titulo emendum et comparandum rationabiliter triginta duarum marcarum predictae monete red-ditus annales perpetue altari predicto per quolibet terminos sancti martini episcopi effectiue per-cipiendos, Sic quod dicti Altaris iuspatronatus et presentandi de consensu generoso supradicti do-mini Buffonis et preceptoris generalis ad nos nostrosque successores consularatus iugiter debeat per-